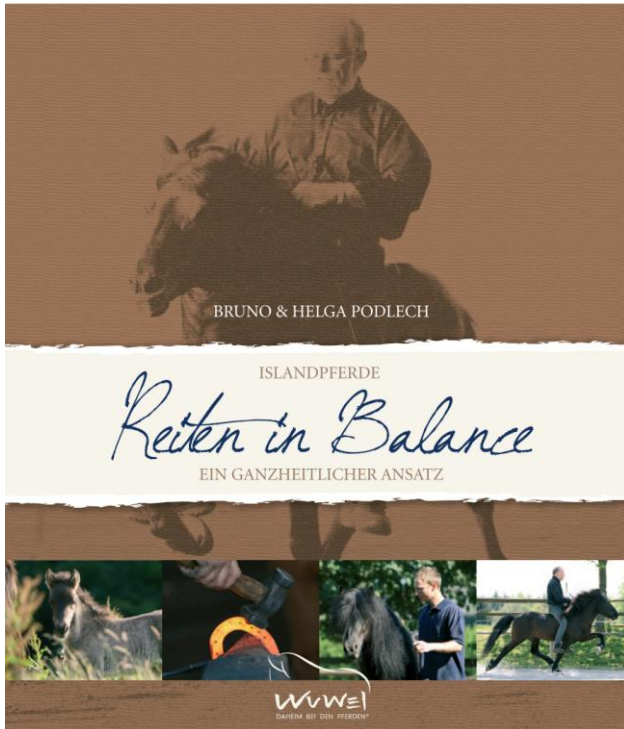




BV "Reiten in Balance"

vorgestellt von Karen Diehn



Reiten in Balance
Bruno & Helga Podlech
Wu-Wei Verlag ·
Gebunden, 322 Seiten
ISBN: 3930953978

"Reiten in Balance" ist ein ganz persönliches Buch, in dem Bruno Podlechs jahrzehntelange Erfahrungen als Hufschmied, Richter und Trainer in der Islandpferdeszene stecken. Helga Podlech, die Frau des 2009 verstorbenen Wiesenhof-Chefs, nennt es folgerichtig im Vorwort "Brunos Buch", auch wenn sie Mitautorin ist.

Was schon beim ersten Durchblättern auffällt, sind die wunderbaren Fotos, die – zusammen mit dem tollen Layout – herausstechen. Sie fallen positiv ins Auge und man kann den Machern (und Fotografen!) nur ein Kompliment machen für die stimmige Bebilderung.

Der Titel lässt vermuten, dass es sich um eine reine Reitlehre handelt. Dem ist allerdings nicht so. Es geht um das Reiten,

die Ausbildung von Pferd und Reiter zur Balance (auf fast 200 Seiten!), außerdem aber um viele weitere Aspekte wie den Beschlag, Aspekte der Zucht und die von Podlech entwickelte Gangverteilungsskala. Letztere war in den einschlägigen Medien schon mal zu sehen, wird hier aber mit guten Bildern und Beispielen erläutert und bildet die Grundlage für das Verständnis der übrigen Kapitel.

"Reiten in Balance" mit seinen mehr als 330 Seiten ein Schwergewicht geworden, mit dem man sich, wenn es draußen kalt und ungemütlich ist, wunderbar auf die heimische Couch zurückziehen kann. Durch die Größe ist Platz für gut lesbaren Text und die schon erwähnten wunderbaren, stimmungsvollen Bilder. Bruno Podlechs Wissen über Islandpferde, seine Philosophie der Ausbildung und seine oftmals auch kritischen Gedanken zu den aktuellen Entwicklungen, beispielsweise zur FIZO-Beurteilung, hätten aber auch niemals auf 120 Seiten

gepasst.

Das Kapitel "Pferde die mich prägten" ist vielleicht etwas Wiesenhof-lastig, genauso wie die etwas ausführlich geratene Vorstellung des Reitschul- und Kurssystems des Hofes ("Aus der Praxis einer Reitschule"). Aber "Pferde die mich prägten" enthält einige Anekdoten aus der Geschichte der Islandpferde in Deutschland.

Der Wiesenhof und seine Mitarbeiter verfolgen seit Jahren ein ganzheitliches Ausbildungskonzept, das sich in "Reiten in Balance" widerspiegelt: Die Erarbeitung eines Gleichgewichtes, das Erlangen von Balance in der Zucht, die Ausbildung von Pferd und Reiter zur Balance zieht sich wie ein roter Faden durch den gesamten Band. Viele der Übungen, die erläutert werden, sind für erfahrende Reiter sicherlich nicht neu, manches bekommt aber – besonders aufgrund der ganglichen Erwägungen – ein anderes Gewicht oder wird in einer anderen Variation genutzt.

Kleine Kritikpunkte gibt es dennoch: Dem Praxisteil, in dem es beispielsweise um die Wichtigkeit der Dehnungshaltung, um Anlehnung und Nachgeben geht, fehlen plakative Fotos, um zu zeigen, wie und was nach Podlechs Dafürhalten gut ist und was nicht. Auch einige der Übungen, die vorgestellt werden, würden mittels fotografischer Erläuterung klarer sein.

Das Kapitel "Der Weg des Reiters zur Balance" hätte, besonders im Vergleich zur sehr ausführlich beschriebenen Ausbildung des Pferdes, länger sein dürfen, besonders in Bezug auf die Erarbeitung von reiterlichem Knowhow. Natürlich ersetzt ein Buch niemals eine Reitstunde, aber Übungen wie "Gummifaden" hätten es verdient, noch genauer erläutert zu werden. Sie finden sich schließlich in "klassischen" Islandpferdebüchern sonst nicht, aber gerade der Aspekt des Fühlenlernens und solche kleinen Übungen machen "Reiten in Balance" zu einem Band, in dem man gerne schmökert, kluge Denkanstöße erhält und neue Ideen.

Text: Karen Diehn / Cover: WuWei

© töltknoten.de 2013